

Neues von der Bürgerstiftung

Der Vorstand informiert – Infobrief Nr. 4 – Juli 2022

Editorial

Sehr geehrte Stifter, Spender und Freunde der Bürgerstiftung, mit dieser vierten Ausgabe unseres Infobriefs möchten wir Sie zusätzlich zu den Veröffentlichungen im Billerbecker Anzeiger und auf unserer Homepage im Internet

<https://www.buergerstiftung-billerbeck.de>
über unsere Arbeit informieren.

Billerbecker Kitas besuchen den Allwetterzoo in Münster

Am 29. April durften Kinder und Eltern der **Kita St. Johann**, organisiert von einer Elterninitiative, den Allwetterzoo in Münster besuchen. Die Bürgerstiftung hatte einen entsprechenden Förderantrag genehmigt und die Buskosten für diese



Die Kinder, Erzieherinnen und Eltern der Kita St. Johann
Foto: C. Bröcker

Fahrt übernommen. Claudia Bröcker bedankte sich im Namen der Elterninitiative und berichtete, dass Kinder und die begleitenden Eltern eine wunderbare Busfahrt und einen wirklich gelungenen Tag im Zoo hatten.

Auch die **Kita St. Ludgerus** gehörte im Sommer 2021 zu den Glücklichen, denen die von einem Münsteraner gespendeten Zoo-Eintrittskarten zugutekamen. Die Vorfreude musste eine ganze Weile aufrechterhalten werden, aber am 11. Mai



Kinder, Erzieherinnen und Elternbegleiterinnen der Kita St. Ludgerus
Foto: Bürgerstiftung

war es dann endlich soweit: 45 Kinder und die begleitenden Eltern und Betreuerinnen konnten bei idealem Wetter zum Zoo

nach Münster fahren.

„Wir haben einen wundervollen und kurzweiligen Tag im Zoo verbringen dürfen, bei dem wir viele Tiere beobachten konnten, bei dem aber auch das

gemeinsame Spielen auf dem Spielplatz nicht zu kurz gekommen ist“, sagte

Michaela Middendorf und bedankte sich als Sprecherin der Elterninitiative, die die Fahrt organisiert hat, bei der Bürgerstiftung Billerbeck für die Übernahme der Buskosten und bei der Volksbank Baumberge für die Übernahme der Eintrittsgelder für die begleitenden Eltern.

Neue Bank an der Fahrradstraße in Hamern

Viele kennen sie: die Holzbank an der Fahrradstraße in Hamern/Ewigkeit. Sie wurde von Radfahrern, Spaziergängern und Wanderern gerne für Pausen genutzt. „Die war ganz schön in die Jahre gekommen und eine neue Bank wie an der Radbahn Münsterland würde gut ins Gesamtbild passen“, fanden Matthias und Mechthild Ewelt. „Die Stadt Billerbeck gab



V.l.n.r. I. Vepsä, M. Braun, Paul, Mechthild und Matthias Ewelt
Foto: Bürgerstiftung

ihr Okay und die Gemeinde Rosendahl versorgte uns mit Informationen zum Hersteller.“ Dank der finanziellen Unterstützung durch die Bürgerstiftung Billerbeck konnte die neue Sitzgruppe angeschafft werden. Erfahrene Mitarbeiter vom Bauhof der Gemeinde

Rosendahl haben die Sitzgruppe Anfang Juni aufgebaut, Familie Ewelt kümmert sich um die Instandhaltung. Bei einer Sitzprobe bedankte sich Martin Braun vom Vorstand der Bürgerstiftung bei Familie Ewelt für ihre Initiative. Alle Beteiligten sind davon überzeugt, dass die sehr einladende Sitzgruppe vielen Radfahrern und Wanderern eine willkommene Rastmöglichkeit bietet.

Defibrillatoren für das Jugendrotkreuz und die Bereitschaft

Im Januar dieses Jahres beantragte das Jugendrotkreuz im DRK-Ortsverband eine Förderung zur Anschaffung von zwei automatisierten externen Defibrillatoren als Ersatz für ein defektes älteres Gerät, da der DRK-Kreisverband einen Zuschuss von ca. einem Drittel der Anschaffungskosten in Aussicht gestellt hatte und die



V.l.n.r. Martin Braun, Marion Dittrich (Bürgerstiftung), Marion Dirks (Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Billerbeck e.V.), Mitglieder des Jugendrotkreuz und der Bereitschaft

Foto: Bürgerstiftung

Anschaffung nicht aus eigenen Mitteln getätigt werden konnte. Mit einem Defibrillator kann Kammerflimmern, das häufig einem plötzlichen Herztod vorausgeht, unterbrochen werden. Da es

hier um einen möglichst schnellen Einsatz des Defibrillators geht, werden die Geräte bei Sanitätsdiensten und First-Responder-Einsätzen verwendet.

Der Vorstand der Bürgerstiftung hat die Förderung einstimmig befürwortet und Mitte Juni konnten sich Marion Dittrich und Martin Braun an einem Dienstagabend die neuen Geräte von Mitgliedern von Jugendrotkreuz und Bereitschaft vorstellen lassen.

Neue Bücher für die OGS- Bücherei der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Die Kinder der Offenen Ganztagschule Billerbeck (OGS) haben nicht schlecht gestaunt, als es in den Bücherregalen plötzlich ganz viele tolle, neue Geschichten zu entdecken gab.

Die Literaturpädagogin Gisela Werenbeck



V.l.n.r.: Dr. Alfred Knierim (Bürgerstiftung), Gisela Werenbeck, Saskia Peter (OGS-Leitung), Claudia König (KJFH), Martin Braun (Bürgerstiftung) und OGS-Kinder Foto: Bürgerstiftung

konnte dank der Unterstützung der Bürgerstiftung Billerbeck für die OGS neue Bücher anschaffen. Neben alten Schätzen wie den Geschichten von Pippi Langstrumpf, können die Kinder an den Standorten der OGS in unmittelbarer

Nachbarschaft des Johanni- bzw. Ludgeri-Gebäudes der Grundschule jetzt auch in Sachbüchern und Geschichten zu verschiedenen aktuellen Themen wie Familie, Kultur und Herkunft, Gefühle, eigener Körper und seine Gesundheit, Umwelt (-schutz), Tiere und vieles mehr stöbern.

„Die Kinder freuen sich sehr über die neuen Bücher und nehmen das Lese-Angebot mit großer Freude an. So werden sie spielerisch und mit Leichtigkeit an wichtige, aktuelle Themen und an das Lesen herangeführt, das ist mir ein großes Anliegen“, erklärt Gisela Werenbeck, die jede Woche für eine Lese-AG die beiden OGS-Standorte besucht.

Hospizgruppe Billerbeck: Qualifizierung zur Trauerbegleiterin

Vier ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Billerbeck konnten dank einer großzügigen Förderung durch die Bürgerstiftung Billerbeck an einer sechsmonatigen Qualifizierung zur Trauerbegleitung im Ehrenamt teilnehmen. Die zeitlich nicht befristete Begleitung Trauernder, für die es keine Finanzierung durch Krankenkassen gibt, ist neben der Sterbebegleitung die zweite Hauptaufgabe der Hospizgruppe. Die Qualifizierungsmaßnahme, die berufsbegleitend an mehreren Wochenenden in der Kolping-Bildungsstätte in Coesfeld stattfand, fanden alle Teilnehmerinnen, die auch als

Sterbebegleiterinnen qualifiziert sind, sehr bereichernd. Sie fühlen sich jetzt für ihre Einsätze in den vielfältigen Angeboten der Hospizgruppe gut vorbereitet.



V.l.n.r.: Ulrike Büscher (hauptamtliche Koordinatorin der Hospizgruppe), Rachael Rasing, Dagmar Floh, Rita Suerhoff, Birgit Hedemann Foto: Bürgerstiftung

Die Angebote der Hospizgruppe für Trauernde sind sehr individuell gestaltet. Informationen darüber sind telefonisch unter 02543/931188 oder auf der Webseite hospizgruppe-billerbeck.de zu bekommen.

„Über den Wassern“

Vom 25. Mai bis zum 18. Juni wurde die Fußgängerzone zwischen Dom und Johannikirche durch eine „künstlerische Intervention“ von Lukas Reiber, die von der Bürgerstiftung mitfinanziert wurde, bereichert. An insgesamt sieben Stationen hatte der Kunststudent, der seine Kindheit und Jugend zum Teil in Billerbeck verbrachte,



kreative und zum Innehalten und Nachdenken anregende Objekte installiert,



die bewusst keine Ausstellung sein sollten. Die sehr unterschiedlichen Exponate (u.a. zwei Windharfen, ein unvermittelt klingelndes Bakelit-

Telefon in einer Vitrine, eine Klangschale zum Hineinhören), allesamt selbst angefertigt, wurden auch von Billerbecks Bächen inspiriert. Auch wenn die Mehrzahl der Exponate täglich auf- und abgebaut werden musste, und nur ein Teil „zum Begreifen“ einlud, setzte das Projekt künstlerische Akzente, die die heutige Möblierung der Fußgängerzone auf interessante Weise ergänzten.

Zu guter Letzt

Der Vorstand der Bürgerstiftung ist sehr an Ihrer Meinung interessiert, sowohl bezogen auf diesen Infobrief, als auch auf die Arbeit der Bürgerstiftung im Allgemeinen. Was gefällt Ihnen gut, was weniger gut? Welche Anregungen haben Sie für uns? Für welche Projekte oder Maßnahmen wünschen Sie sich eine Förderung von uns? Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen: per Post an unsere Adresse Schmiedestraße 35, 48727 Billerbeck, per Email an info@buergerstiftung-billerbeck.de oder telefonisch unter 0157-36801069. Vielen Dank!